



Protokoll der 88. ordentlichen Generalversammlung vom 22.05.2025 im «Habegger-Schopf», Dunant-Strasse, Biel

Traktandum 1: Eröffnung der GV, Wahl der Stimmenzähler

Pünktlich um 19 Uhr eröffnet der Präsident, Thomas Briggen, die Mitgliederversammlung und begrüsst die Anwesenden. Es sind gesamthaft 45 Mitglieder trotz des kühlen und regnerischen Wetters in den Habegger-Schopf gekommen. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt; sie werden nicht einzeln erwähnt.

Als Stimmenzähler gewählt werden Peter Wysshaar und Hanspeter Habegger.

Zur Erinnerung an die vier im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder wird eine Kerze entzündet.

Traktandum 2: Protokoll der GV vom 14.03.2024 im «Schlössli» Mett

Das Protokoll kann auf unserer Website gelesen werden, einige gedruckte Exemplare liegen an der GV auf. Bei der Abstimmung wird das Protokoll einstimmig, ohne Enthaltung, mit Dank an den Verfasser genehmigt.

Traktandum 3: Jahresbericht 2024 des Vorstandes

Der Jahresbericht 2024 des Vorstandes ist allen Mitgliedern mit dem Newsletter Frühling 2025 schriftlich zugestellt worden:

«Das Vereinsjahr 2024/2025 begann im Februar mit dem traditionellen Treberwurst-Essen im Ruferheim, an dem zahlreiche Mitglieder teilnahmen. Am 14. März 2024 fand die Mitgliederversammlung im Schlössli Mett statt, gefolgt von einem Apéro. Diese Versammlung wurde für einen anregenden Austausch unter den Mitgliedern genutzt.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war am 19. Juni die Besichtigung des Stauwehrs und Kraftwerks Hagneck, an der viele Quartierbewohner teilnahmen. Die Führung war äusserst interessant und begeisterte die Besucher.

Wie jedes Jahr waren wir bei der Montage und Demontage des 1. August-Kreuzes auf unserem Hausberg aktiv beteiligt. Ein grosser Dank an alle Helfer! Auch die Schüssbrücke in Bözingen wurde feierlich mit Fahnen geschmückt.

Das Dorf- und Weinfest in Bötzingen am Kaiserstuhl am 8. September war ein Anlass, bei dem der Vorstand fast vollständig anwesend war. Die freundschaftlichen Kontakte mit den Einwohnern unserer Partnergemeinde wurden an diesem geselligen Fest gepflegt.

Am 9. Oktober besuchten wir mit vielen Quartierbewohnern das Atelier Verdan und waren beeindruckt von den dort hergestellten Werken. Im Anschluss wurde ein Apéro genossen.

Während des gesamten Jahres stand der Bücherschrank in der Passage neben der Apotheke Dr. Hysek der ganzen Bevölkerung zur Verfügung und erfreute sich grosser Beliebtheit.

Der monatliche Stammtisch im Restaurant Rebstock bot ebenfalls eine Plattform für den geschätzten Austausch unter den Teilnehmern, auch wenn die Teilnehmerzahl schwankte.

Die Altersinstitutionen, das Alterszentrum Redern und das Schlössli, bereicherten den Quartieralltag mit verschiedenen Anlässen.

Im Hintergrund war der Quartierverein auch mit anderen Themen beschäftigt, wie dem Veloweg, Wohnstrassen, Überbauungsplänen sowie diversen Anfragen von der Bevölkerung und der Stadt. Ein grosser Einsatz wurde für die Erhaltung der Buslinie 71 geleistet. Die heutige Linienführung ist ein Provisorium, das neben den Tierparkbesuchern auch der Bevölkerung an der Zollhausstrasse

dient und damit ein ganzes Quartier an den ÖV anschliesst.

Im Dezember 2024 wurden erneut an vielen Geschäften die „Weihnachtsbäumli“ montiert, organisiert durch den Quartierleist. Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr zu vier Sitzungen, um die laufenden Geschäfte zu besprechen. Leider demissionierte Dominik Ulrich aus beruflichen und privaten Gründen nach kurzer Zeit, was wir sehr bedauern.

Das Vereinsjahr 2024 war voller spannender Aktivitäten und Veranstaltungen, die unsere Gemeinschaft stärkten und bereicherten. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr!»

Die Anwesenden genehmigen diesen Jahresbericht ohne Einwände einstimmig und mit Applaus.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht, Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung 2024 liegt bei allen Anwesenden schriftlich vor. Die Kassierin, Eveline Haldimann, erläutert einzelne Ausgabenposten, die etwas höher sind, als budgetiert. Während die Einnahmen in etwa dem Budget entsprechen, resultiert in der Betriebsrechnung ein Verlust von CHF 853.10. Das Vereinsvermögen vermindert sich um diesen Betrag auf CHF 38'976.69, abgeschlossen per 31.12.2024. Es werden zur Jahresrechnung 2024 keine Fragen gestellt oder Anmerkungen gemacht.

In Abwesenheit der Revisoren verliest Lis Keller, Suppleantin, den Revisorenbericht. Bei der anschliessenden Abstimmung über die Jahresrechnung und den Revisorenbericht werden diese einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

Traktandum 5: Budget 2025

Im Budget 2025 rechnen wir mit Einnahmen von rund CHF 10'050.- und Ausgaben von CHF 10'120.- mit einer ausgeglichenen Jahresrechnung. Da die Rechnung für die Haftpflicht- und Mobiliarversicherung später als üblich eingegangen ist und im Jahr 2024 nicht mehr bezahlt werden konnte, wird diese Ausgabe im laufenden Jahr höher ausfallen.

Zum Budget 2025 werden keine Fragen gestellt, sodass darüber abgestimmt werden kann: Das Budget wird einstimmig, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen.

Traktandum 6: Jahresprogramm 2025

Manfred Rufener erläutert die Aktivitäten dieses Jahres: Im Januar Mailing in alle Haushalte; im Februar Treberwurst-Essen im Ruferheim; im April Newsletter mit GV-Einladung und Auswertungen zur Umfrage über den Bus 71; im Juni Führung durch den Tierpark; am 9. Juli die Aufrichtung des Kreuzes auf dem Bözingenberg; im Herbst eventuell die Besichtigung des Rettungsdienstes; monatlicher Stammtisch im «Rebstock»; Frühjahr 2026 die nächste Generalversammlung.

Traktandum 7: Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2026

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Jahresbeitrag für 2026 unverändert zu belassen, wie in den Vorjahren:

Einzelmitglieder, Vereine CHF 30.- / Paare CHF 50.- / Firmen, Institutionen CHF 80.-

Der Präsident eröffnet die Diskussion; das Wort wird nicht verlangt. Daraufhin werden bei der Abstimmung die Mitgliederbeiträge 2026 ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 8: Wahlen

In diesem Jahr müssen der ganze Vorstand und die Revisoren gewählt werden. Der Präsident Thomas Briggen, stellt sich erneut für zwei Jahre zur Verfügung und wird mit grossem Applaus in seinem Amt bestätigt. Auch Eveline Haldimann, Roland Haldimann, Hugo Rindlisbacher, Jasmin Rufener und Manfred Rufener möchten weiterhin ihre Vorstandschargen beibehalten; sie werden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt, wie auch die Revisor/innen Ueli Hofstetter, Carmen Marino und Lis Keller.

Dominik Ulrich, Beisitzer, möchte sich infolge vermehrter privater und beruflicher Verpflichtungen aus dem Vorstand zurückziehen und hat seine Demission eingereicht. Wir bedauern seine Demission sehr und danken Dominik (in Abwesenheit) für seinen Einsatz und wünschen ihm eine gute Zukunft. Der Sekretär wird Dominik noch ein kleines Präsent überbringen.

Als neuen Beisitzer dürfen wir Christian Adam im Vorstand begrüßen. Christian ist im Zollhaus-Quartier aufgewachsen und wohnt immer noch hier. Er arbeitet im Sozialbereich und freut sich, für die Quartierbevölkerung tätig sein zu dürfen. Christian Adam wird mit grossem Applaus als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Traktandum 9: Anträge

Es liegen keine Anträge vor, weder von den Mitgliedern noch vom Vorstand.

Traktandum 10: Informationen

Mitgliederbestand: Trotz einigen Wegzügen, Abmeldungen und Todesfällen bleibt unser Mitgliederbestand erfreulicherweise mehr oder weniger gleich hoch: Ende 2022 246 Mitglieder, Ende 2023 258 Mitglieder und Ende 2024 247 Mitglieder.

Diverses: Der Präsident orientiert über den Veloweg, der frühestens im Jahr 2028 realisiert werden soll. Beim «Schlössli» Mett werden trotz Intervention des Quartierleists die Parkplätze entlang der Schlösslistrasse aufgehoben. Es bleiben nur die Mitarbeiterparkplätze erhalten. Beim sanierungsbedürftigen Hirschensaal passiert immer noch gar nichts; es dürfte schlussendlich vermutlich auf einen Abbruch des Gebäudes hinauslaufen.

Brücke über die Taubenlochschlucht: Das Projekt einer Fussgängerbrücke vom Fuchsenried zur Zollhausstrasse ist momentan sistiert.

Henri-Dunant-Strasse: Wegen des geplanten Schulhauses sollen etwa 57 Parkplätze praktisch ersatzlos aufgehoben werden. Dagegen hat die Baugenossenschaft Friedheim eine Einsprache deponiert.

Buslinie Nr. 71: Gemäss der Umfrage vom Januar im ganzen Quartier Bözingen sind über 90 % der Betroffenen für eine Beibehaltung der Linienführung nach Romont durch die Zollhausstrasse. Deshalb hat der Quartierleist am 13. Mai 2025 der Stadtkanzlei eine entsprechende Petition eingereicht mit Kopien an das Kantonale Amt für öffentlichen Verkehr sowie an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Verkehrsbetriebe Biel. Der Gemeinderat der Stadt Biel wird seine Stellungnahme dazu in den kommenden Wochen oder Monaten an diese Stellen abgeben. Im Bieler Tagblatt, Journal du Jura, TeleBielingue und Canal 3 sind Artikel und Beiträge zu dieser Buslinie 71 erschienen. Jasmin hat diese Umfrage mehrheitlich gestaltet und erklärt den anwesenden Mitgliedern die Auswertungen anhand der veröffentlichten Diagramme.

Traktandum 11: Verschiedenes

Frau Lachat meldet, dass die («neue») gelbe Linie, die entlang der Zollhausstrasse den Fussgängerbereich von der Fahrbahn trennen soll, teilweise schlecht oder nicht mehr sichtbar ist. Dazu kommt, dass die alte gelbe Linie, die einen schmaleren Fussgängerbereich markiert hat, teilweise immer noch sichtbar ist. Diese Situation kann zu Unsicherheit führen und sollte verbessert werden. Der Präsident empfiehlt Frau Lachat, sich direkt beim Strasseninspektorat zu melden und diese Situation zu schildern.

Hanspeter Habegger informiert, dass das ehemalige Restaurant Zollhaus von der Stadt auf mehreren Plattformen zum Verkauf ausgeschrieben ist. Der Quartierleist hat davon keine Kenntnis. Ferner meldet er, dass auf dem Feldschützenweg abends oftmals Lärm und Unordnung gemacht wird. Die Polizei sei informiert und beobachte die Situation, vor allem weil es unter den Leuten auch «Autoposer» dabei habe.

Martin Rufenacht, Präsident Taubenloch-Gesellschaft, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Tierparkverein und dem Quartierleist.

Thomas Briggen dankt Hanspeter und Ruedi Habegger für die Bereitstellung des Habegger-Schopfs. Thomas Briggen dankt ebenfalls unseren Sponsoren für ihre Unterstützung und erwähnt diese Namen einzeln.

Schliesslich dankt Thomas Briggen allen Anwesenden, dass sie trotz des kühlen und unfreundlichen Wetters zur Versammlung im Habegger-Schopf erschienen sind. Alle Anwesenden werden zum Aperó eingeladen, der durch Vorstandsmitglieder vorbereitet und vom Quartierleist offeriert wird.

Schluss der Generalversammlung: 19.45 Uhr.

Biel, 28.05.2025

Der Protokollführer: Roland Haldimann

Der Quartierleist Bözingen dankt seinen treuen Sponsoren für die Unterstützung:

			
			
<p>Zahntechnisches Labor Pit Stang</p> 		<p>Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Luca Pirracchio</p>  <p>Neumarktstrasse 34, 2502 Biel / Telefon 032 329 90 00</p>	
			

